

Presseinformation

7. September 2007

Kreuzungsumbau L 141 Neunkirchner Spitz abgeschlossen

Auf Grund des schlechten Zustandes der Fahrbahn und von Niveauunterschieden im Kreuzungsbereich der Schwarzottstraße mit der Triesterstraße im südlichen Randbereich der Stadtgemeinde Neunkirchen war zuletzt die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben. Daher wurde der im Zuge der Landesstraße L 141 befindliche Kreuzungsbereich nun umgebaut und auch verkehrssicherer gestaltet. Die dafür notwendigen Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von etwa zwei Monaten von der Straßenmeisterei Neunkirchen mit Bau- und Lieferfirmen der Region unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt und konnten kürzlich abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 180.000 Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Neunkirchen getragen.

Konkret wurde die Straße auf einer Länge von rund 200 Metern erneuert und das Niveau neu angepasst. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch die Verkehrsführung im Kreuzungsbereich dahingehend geändert, dass die L 141 künftig in ihrem gesamten Verlauf als Vorrangstraße geführt wird. Weiters wurde der neue Kreuzungsbereich mit zwei Linksabbiegespuren versehen, die künftig für sichere Abbiegemanöver sorgen sollen. Für die schwächeren VerkehrsteilnehmerInnen bzw. damit die AutofahrerInnen ihre Fahrgeschwindigkeit reduzieren, wurde südlich des Kreuzungsbereiches ein Fahrbahnteiler mit einer Fußgängerquerungshilfe errichtet. Für die VerkehrsteilnehmerInnen, die von der Triesterstraße in die L 141 einbiegen wollen, stehen künftig zwei Fahrstreifen – für Links- bzw. Rechtsabbiegen – zur Verfügung. Ein Fahrbahnteiler in der Triesterstraße wurde als Trennung der Aus- und Einfahrenden hergestellt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.